

PRESSEINFORMATION

Frostnacht vorhergesagt – Feuer in den Weinbergen geplant

Schloss Wackerbarth bereitet sich auf nächtliche Weinbergsfeuer zum Schutz von mehr als 100.000 Rebstöcken vor

Radebeul, 20. April 2026. Der April macht bekanntlich, was er will. Nach warmen und sonnigen Tagen kündigen die aktuellen Wettervorhersagen für die Nacht von Dienstag auf Mittwoch Frost im sächsischen Elbtal an. Um mehr als 100.000 Rebstöcke in frostgefährdeten Lagen vor den vorhergesagten Minustemperaturen zu schützen, bereiten sich die Winzer von Schloss Wackerbarth auf einen nächtlichen Einsatz mit Weinbergsfeuern vor. In acht Weinbergen und Junganlagen in Diesbar-Seußlitz, Laubach, Weinböhla und Radebeul werden sie mehrere hundert kleine, kontrollierte Feuer entzünden. Diese leuchten auf einer Fläche von 30 Hektar und damit einem Drittel der gesamten Rebfläche von Schloss Wackerbarth, darunter:

- 2.900 Muscaris-Reben auf 0,9 Hektar in Weinböhla
- 8.000 Pinotin-Reben auf 1,9 Hektar in Weinböhla
- 4.000 Blütenmuskateller-Reben auf 1,2 Hektar in Weinböhla
- 8.000 Bacchus-Reben auf 1,8 Hektar in Diesbar-Seußlitz
- 11.000 Müller-Thurgau-Reben auf 2,2 Hektar in Diesbar-Seußlitz

Die Reben in den frostgefährdeten Weinbergen von Schloss Wackerbarth befinden sich derzeit im sogenannten Woll-Stadium, bei dem der Knospenausbruch langsam beginnt. In dieser Phase sind sie besonders anfällig für Spätfröste. Die Minustemperaturen bedrohen vor allem junge Triebe, die durch die plötzliche Kälte braun werden und absterben können. Dies kann zu Ernteeinbußen im aktuellen Weinjahr, aber auch zu Folgeschäden in den kommenden Jahren führen. Besonders gefährdet sind Junganlagen und Weinberge, auf denen die Kälte nicht abfließen kann.

Bereits seit 2014 setzt Schloss Wackerbarth auf gezielte, standortabhängige Frostschutzmaßnahmen. In Weinböhla brennen in diesem Jahr zum Schutz von rund 30.000 Solaris-, Muscaris-, Pinotin- und Blütenmuskateller-Reben auf einer Gesamtfläche von zehn Hektar etwa 700 Frostkerzen. In Diesbar-Seußlitz und Laubach, in Weinbergen ohne direkte Anwohner, kommen auch kostengünstigere Rauchfeuer bzw. kleine, kontrollierte Feuerstellen zum Einsatz. Die Gesamtkosten für die Frostschutzmaßnahmen auf den 30 Hektar Rebfläche belaufen sich auf einen knapp fünfstelligen Betrag. Ohne den geplanten nächtlichen Einsatz wären die zu erwartenden Kosten durch Frostschäden und damit Ertragsausfälle deutlich höher.



SCHLOSS

Wackerbarth

PRESSEINFORMATION

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sekt-kellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft und moderner Manufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung.

Das Sächsische Staatsweingut verpflichtet sich zu einem naturnahen und nachhaltigen Weinbau sowie zur Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen und Terrassenweinberge mit rund 23.000 m² an denkmalgeschützten Mauern. Über die Grenzen des Elbtals hinaus macht das Weingut auf den sächsischen Wein und Sekt aufmerksam und lädt zu einem Besuch der Sächsischen Weinstraße ein. So bringt Schloss Wackerbarth heute jedes Jahr rund 190.000 Besuchern den sächsischen Genuss mit allen Sinnen näher.

Seit der Neueröffnung als Erlebnisweingut im Jahr 2002 wurde Schloss Wackerbarth mehrfach prämiert: unter anderem 2010 vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“. 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble vom DWI zudem die Auszeichnung als „Schönste Weinsicht Sachsens“. Beim „Deutschen Sekt Award 2018“ wurden die Radebeuler Winzer als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ geehrt, 2022 wählte das renommierte Wein- und Genussmagazin VINUM das erste Erlebnisweingut Europas unter die „Unique Wineries of the World“. 2023 erhielt der Weinbaubetrieb als erstes Weingut in den neuen Bundesländern eine Zertifizierung mit dem wissenschaftlich fundierten Nachhaltigkeitssiegel „FairChoice“. Im Gault & Millau Weinguide Deutschland 2025 wurde Schloss Wackerbarth erstmals mit 4 Trauben als Spitzenbetrieb ausgezeichnet – als eines von nur zwei Weingütern aus dem Osten Deutschlands.

www.schloss-wackerbarth.de



SCHLOSS

Wackerbarth